

Reise-Ausschreibung **Deutschland-Classics 2020**

23. bis 29. August

Reisen statt Rasen – heißt bereits **seit nunmehr 15 Jahren** das Motto dieser ganz besonderen Oldtimer-Rundreise – mit jährlich wechselnder neuer Austragungsregion und Streckenführung, sowie Besichtigungsprogramm.

Im Gegensatz zu anderen „Deutschland“ – Veranstaltungen steht hier das gemütliche Reisen mit anderen gleichgesinnten Oldtimer-Fans durch die schönsten Naturlandschaften Deutschlands im Focus, eingebettet in viele touristische Attraktionen und wahrhaft einzigartige Besichtigungen und besondere kulturelle Erlebnisse.

Die täglichen Etappen führen Sie stets über idyllische Nebenstraßen der jeweiligen Regionen und betragen meist nur 180 – max. 220 km pro Tag. Dabei reisen wir nur **jeden 2. Tag zum nächsten Zielort**, während an den „Ruhetagen“ interessante Besichtigungen und Kulturprogramme rund um die jeweilige Zwischenstation organisiert sind.

Doch selbst an den Reisetagen bleibt bei einem täglichen Start um 09:00 Uhr und einer Zielankunft meist gegen 17:00 Uhr am neuen Zielort, wo bereits Ihr Gepäck auf dem neuen Zimmer auf Sie wartet, das wir als besonderen Zusatz-Service täglich separat und im voraus transportieren, genügend Zeit für gemütliches Fahren, interessante Besichtigungen und anspruchsvolle Essenspausen unterwegs.

Die durchgehend niveauvollen Unterkünfte - ausschließlich in ansprechenden Hotels der **4-Sterne Superior oder 5-Sterne-Kategorie** - eine kulinarisch niveauvolle Rundum-Verpflegung, als auch die wahrhaft einmaligen und abwechslungsreichen, **kulturellen Zwischenstopps** runden diese ganz besondere Reise ab und lassen keinen Stress und Hektik aufkommen.

Start/Ziel in 2020 ist der **Vorderharz** und das dort gelegene „*Burghotel Hardenberg*“ in **Nörten-Hardenberg**. Von dort geht es **für 2 Tage** in den Naturpark **Burgwedel** zwischen Hannover und Celle, sowie im Anschluss über das **Weserbergland für 2 Tage** in den **Teutoburger Wald** und von dort wieder **zurück nach Nörten-Hardenberg**.

Das Programm:

Sonntag, 23. August 2020

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der individuellen Anreise der Teilnehmer in das Harzvorland nach Nörten-Hardenberg.

Hier erwarten wir Sie **ab 15:00 Uhr** im *Burghotel Hardenberg*, einem traditionsreichen und renommierten Hotel der **5-Sterne-Kategorie** (*Relais & Chateaux*).

Unser Team begrüßt Sie in der Lobby oder bei schönem Wetter im Außenbereich des Hotels, wo Sie Ihr Bordbuch und sonstige Unterlagen beim Check-In erhalten. Für die Anreise mit Trailern stehen auf dem Hotelgelände einige wenige, separate Abstellmöglichkeiten, auch der Zugfahrzeuge, für die komplette Dauer der Reise zur Verfügung - **bei Trailer-Anreise ist eine entsprechende Anmeldung jedoch aus organisatorischen Gründen erforderlich**.

Am Abend erwarten wir Sie dann zu einem **genussvollen 3-Gänge-Menü** und dem ersten „Get-Together“ und Kennenlernen der Teilnehmer.

Montag, 24. August 2020

Tagesetappe ca. 180 km

Nach einem exzellenten Frühstück starten wir heute unsere Tagestour nach Burgwedel. Über kleine Landstraßen erreichen Sie schon nach ca. 45 Minuten **Einbeck**. Nach dem Parken der Oldtimer erwartet Sie eine geschichtsträchtige **Führung durch die bezaubernde Altstadt**. Lassen Sie sich faszinieren von den vielen schmucken Fachwerkhäusern dieser sympathischen „*Stadt des Bieres*“.

Viele Eindrücke aus Einbeck werden Sie dann auf der weiteren Tagesetappe mitnehmen. Das Bordbuch führt Sie dabei durch kleine Ortschaften immer weiter in Richtung Weser. Im weiteren Verlauf geht es dann teilweise direkt an der Weser entlang, an der „Rattenfängerstadt“ Hameln vorbei in Richtung **Hessisch Oldendorf**. Hier erwartet Sie ein ganz besonderes Highlight für Oldtimer-Enthusiasten: die berühmte private Sammlung Grundmann.

Traugott Grundmann – ehemaliger Flugausbilder bei der Bundeswehr – hat gemeinsam mit seinem Sohn über Jahrzehnte eine private Ausstellung mit weltweit einzigartigen Exponaten aufgebaut – unter anderem das weltweit einzige Rometsch-Museum. In einem einmaligen Ambiente aus teils historischen Kulissen werden Sie zum Thema VW und Porsche Exponate sehen, die absolut einzigartig sind und sich die großen Markenmuseen immer wieder bei Herrn Grundmann selbst ausleihen. **Diese Sammlung ist kein öffentliches Museum**, sondern ein echter Geheimtipp – eine Öffnung der riesigen Ausstellung ist nur auf persönliche Anfrage möglich und die Führungen werden immer durch Herrn Grundmann und seinem Sohn sehr persönlich mit vielen Anekdoten zu den Objekten sehr kurzweilig durchgeführt.



Darüber hinaus verfügen die Ausstellungsräume über eine wunderbare **historische Milchbar und American Diner aus den 50er Jahren**. Hier werden wir über einen örtlichen Caterer zur **Mittagsause** auch mit leckeren, regionalen Spezialitäten verwöhnt.

Nach einem rund 3-stündigen Aufenthalt steuern Sie gut gestärkt am Nachmittag Ihren Oldtimer weiter durch liebenswerte Landschaften. So durchqueren Sie den **Kamm des Wesergebirges** und im weiteren Verlauf wird Sie das Bordbuch am **Steinhuder Meer** vorbeiführen.

Am späten Nachmittag werden Sie das zweite Domizil dieser Reise, das **4-Sterne-Hotel „Kokenhof“** in Burgwedel erreichen. Nach dem Bezug der geschmackvollen Zimmer lädt die Terrasse noch auf einen Kaffee mit einem Stück Kuchen oder schon auf einen ersten Drink des Tages ein.

Bei einem sommerlichen **3-Gänge-Menü** klingt im Restaurant der Abend des ersten Reisetages mit seinen vielen Eindrücken ganz entspannt aus.

Dienstag, 25. August 2020

Tagesetappe ca. 175 km

Am heutigen ersten „**Ausflugstag**“ erwarten Sie spannende und vielfältige Eindrücke an den Ausläufern der Lüneburger Heide und des Weserberglandes.

Vom Hotel aus fahren Sie zunächst auf einer landschaftlich reizvollen Strecke nach Wietze. Hier, am Südrand der Lüneburger Heide, befindet sich eines der **ältesten Erdölfelder** in Deutschland und Mitteleuropa. Einzelne Wietzer Bauern förderten nachweislich schon Mitte des **17. Jahrhunderts** ölhaltigen Sand aus sogenannten Teerkuhlen und verkauften das daraus gewonnene Erdöl als Schmier- und Heilmittel in der näheren und weiteren Umgebung. Später brachte der Geologe Prof. Konrad Hunäus hier dann eine der weltweit ersten **Erdölbohrungen** nieder (vor der legendären von Colonel Drake am Oil Creek in Titusville/Pennsylvania), nachdem aber schon 1842 entsprechende Erkundungsbohrungen gefordert worden waren. Bis Anfang der 1960er Jahre wurden **über 2.000 Bohrungen** in Wietze abgeteuft. Zwischen 1900 und 1920 war hier das **produktivste deutsche Erdölfeld** mit einem Anteil von bis zu 80 Prozent an der Gesamtförderung. Ab 1918/20 bestand in Wietze sogar ein **Erdölbergwerk**, das am Ende über eine Streckenlänge von 95 Kilometer verfügte. Die Erdölindustrie veränderte das kleine beschauliche Bauerndorf innerhalb weniger Jahre radikal. **1963** wurde die Erdölförderung in Wietze eingestellt, doch bis heute sind noch überall Spuren der Erdölzeit zu entdecken. Begeben Sie sich in einer **spannenden Führung** auf eine Reise in die Welt des „Schwarzen Goldes“.

Im Anschluss steuern Sie Ihren Oldtimer über romantische kleine Straßen nach **Nienburg**. Hier wartet am Anleger ein Schiff der „**Weser-Flotte**“ auf Sie. In gemütlicher **Fahrt auf der Weser** können Sie dann die vorbeiziehende Landschaft genießen. Lassen Sie einfach die Seele baumeln. Pünktlich zur Mittagszeit wartet Sie dann an Bord ein **rustikales Grillbuffet**, welches keine Wünsche offen lässt.



Am Nachmittag, wenn Sie wieder festen Boden unter den Füßen haben, steuern Sie Ihren Oldtimer in Richtung Walsrode, zur **Flora Farm**.

Gäste, die das erste Mal die *FloraFarm* in Bockhorn bei Walsrode besuchen, sind erstaunt, wie idyllisch diese inmitten der einzigartigen Ginseng-Gärten und einer historischen Hofanlage gelegen ist. Der „Helkenhof“, ein im typisch niedersächsischen Stil erbautes Gehöft, stammt aus dem Jahre 1438. Mit viel Geduld und Arbeit verwirklichte Ginsengpionier Wischmann seine Vision von koreanischem Ginseng aus deutschem Ackerboden und wandelte damit auch das Erscheinungsbild des ehemals so beschaulichen Helkenhofs. Entdecken Sie die Welt des Ginsengs: Die Ginseng-Gärten der *FloraFarm* bei Walsrode sind der einzige Ort in Europa, an dem koreanischer Ginseng in professionellem Stil angebaut und vermarktet wird - und dies schon seit fast 40 Jahren. Erfahren Sie im Rahmen einer **Führung**, wie Heinrich Wischmann als deutscher Ginsengpionier und Gründer der *FloraFarm* die Ginsengpflanze nach Deutschland brachte und hier in Arzneimittelqualität kultivierte. Testen Sie den Geschmack der Ginsengwurzel und die wohltuende Wirkung der Ginsengkosmetik. Im Anschluss genießen Sie noch die leckeren hausgebackenen Torten im hofeigenen Café.

Zurück im Hotel „*Kokenhof*“ bleibt Ihnen am Nachmittag noch Zeit für einen Besuch im Spa-Bereich, oder einem Kaffee oder Drink im romantischen Terrassengarten, bevor Sie im Restaurant ein sommerliches **3-Gänge-Menü** erwartet. Nach diesem ereignisreichen Tag lockt noch die **Bar**, um bei einem letzten Schlummertrunk die vielseitigen Eindrücke Revue passieren zu lassen

Mittwoch, 26. August 2020

Tagesetappe: ca. 180 km

Am heutigen zweiten „**Reisetag**“ führt Sie unsere Route in unser zweites Domizil dieser Reise, das *Landhotel Buller* in den **Teutoburger Wald**.

Zunächst jedoch befahren Sie kleine romantische Straßen und werden im weiteren Verlauf das **Kloster Loccum** erreichen. Das Kloster Loccum bietet das Bild eines mittelalterlichen Zisterzienserklosters, wie es sich sonst nördlich der Alpen nur noch im Kloster Maulbronn in Württemberg findet. Die heute noch sichtbaren Klostergebäude sind nach 1200 gebaut worden. Die ältesten Gebäude sind die Stiftskirche, der Kreuzgang, das Sclaphus und das Laienrefektorium. Das Refektorium wurde 1599 fertiggestellt, das Konventshaus um 1750 errichtet. Die Zehntscheune („Der Elefant“), die Pilgerscheune, die Walkmühle und weitere Wirtschaftsgebäude wurden im 13./14. Jahrhundert erbaut. Der Stiftskirche aus dem 13. Jahrhundert ist die Strenge und Schlichtheit der Zisterzienser deutlich abzulesen. Wegen der unterschiedlichen geistlichen und praktischen Aufgaben gehörte zum Kloster eine klare Arbeitsteilung: Es gab die betenden Mönche, die oft Priester waren, und die Laienmönche, die für die praktischen Arbeiten zuständig waren. Deshalb war auch die Klosterkirche ursprünglich durch einen durchsichtigen Lettner getrennt. Die betenden Mönche hielten acht Stundengebete täglich. Die Andachten der Laienmönche fanden morgens, mittags und abends statt. Erleben Sie in einer **spannenden Führung** dieses berühmte Kirchengebäude mit seinen geheimen Winkeln und seinen geschichtsträchtigen Mauern.



Nach diesen vielen historischen Einblicken geht es weiter auf umschlungenen, kleinen Landstraßen zum Restaurant „**Gasthaus Rose**“ in Eselkamp, wo eine **feine regionale Mittagspause** auf Sie wartet. Freuen Sie sich auf das geschmackvolle Ambiente dieses Restaurants und genießen Sie die Köstlichkeiten aus der Küche.

Nach dieser vortrefflichen Mittagsrast führt Sie Ihr Bordbuch weiter auf reizvollen Straßen durch heimelige Landschaften. Sie werden nach ca. einer Stunde den „Tannenhof Grottendieck“ erreichen. Genießen Sie im Garten eine **romantische Kaffee-und Kuchenpause**. Danach lockt noch der Hofladen mit seinen vielen Spezialitäten zum Kauf.

Nach diesem „süßen“ Zwischenstopp führt Sie das Bordbuch weiter durch sanfte Landschaften des Teutoburger Waldes, bevor wir Sie im weiteren Verlauf dann im „**Landhotel Buller**“ im Herzen des Teutoburger Waldes für die nächsten zwei Nächte begrüßen dürfen.

Am Abend erwartet Sie ein hervorragendes **3-Gänge-Menü**, bei dem Sie die Erlebnisse des Tages nochmals Revue passieren lassen können. Und wer möchte, kann danach noch an der Bar einen Schlummertrunk einnehmen.

Donnerstag, 27. August 2020

Tagesetappe ca. 180 km

Am heutigen geruhsamen „**Ausflugstag**“ erkunden wir die facettenreiche Region des **Teutoburger Waldes und des Emslandes**.

Nach einem ausgiebigen Frühstück wird Sie Ihr Bordbuch, über bezaubernde kleine Straßen zum ersten Zwischenstopp und damit zu einem Highlight des Tages führen. Nach ca. einer Stunde werden Sie **Spelle** im Emsland erreichen. Hier haben wir eine spannende **Führung** durch das Museum der **Firma KRONE** für Sie arrangiert.

Lassen Sie sich die Story der Firma Krone erzählen! Es werden Ihnen die Highlights historischer Landmaschinen präsentiert und die Entwicklung der Landwirtschaft in verschiedenen Bereichen gezeigt. Bestaunen können Sie z.B. einen Lanz-Landbaumotor von 1917, einen Motor-Großpflug von Hanomag aus dem Jahre 1919, einen Lanz-Bulldog aus dem Jahr 1936 und viele Oldtimer-Traktoren und Krone-Erfolgsmodelle. Das KRONE Museum bietet einen anschaulichen Überblick über die Geschichte der Familie und des Unternehmens KRONE, das sich von einer kleinen Schmiede zu einem weltweit agierenden Landtechnik- und insbesondere Nutzfahrzeughersteller entwickelte.

Nach diesem interessanten Besuch geleitet Sie das Bordbuch über kleinste Straßen und liebenswerte Ortschaften des Emslandes zum idyllisch gelegenen „**Waldgasthof Röckers**“ bei Meppen. Genießen Sie ein köstliches **2-Gänge-Mittagsmenü** im romantischen Ambiente des Waldgasthofes.

Auf dem Rückweg ins „Landhotel Buller“ haben wir für Sie noch einen interessanten Zwischenstopp ausgesucht: das **Tuchmachermuseum in Bramsche**.

Bis ins 19. Jahrhundert war die Wolle vom Schaf der wichtigste Rohstoff für die Herstellung von Kleidung und anderen Textilien. Im Tuchmachermuseum wird noch immer an laufenden Maschinen aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert produziert ! Die zu großen Ballen gepresste Wolle wird im Wolf gelockert und gemischt, im Krempelsatz kardiert und vom Selfaktor zu Garn versponnen. Daraus wird auf Schaft- und Jacquard-Webstuhl Tuche gewebt und zu flauschigen Woldecken verarbeitet. Erleben Sie dieses alte Handwerk in einer **spannenden und leidenschaftlichen Führung!** Danach bleibt noch Zeit, um im Museumscafé die leckeren Kuchen zu probieren.

Der Rückweg ins Hotel wird Ihnen wiederum schöne Landschaften bescheren. Am Abend werden Sie dann im Hotel-Restaurant ein hervorragendes **3-Gänge-Menü** genießen, bei dem Sie in vielen Gesprächen mit Gleichgesinnten den Tag ausklingen lassen.

Freitag, 28. August 2020

Tagesetappe ca. 215 km

Nach einem letzten ausgiebigen Frühstück im Landhotel Buller geht die Reise heute wieder zurück in das Harzvorland nach Nörten-Hardenberg.

Die heutige Strecke führt Sie wieder in östlicher Richtung durch den Teutoburger Wald in Richtung Bielefeld. Natürlich machen wir in Bielefeld Station bei **Dr. Oetker**. Erleben Sie in einer spannenden **Führung durch die „Dr. Oetker-Welt“** die facettenreiche Historie und die „süßen Momente“, welche bei jedem von uns mit dieser Traditionsfirma verbunden ist.

Nach dem Besuch dieser Welt-Firma führt Sie das Bordbuch weiter zur heutigen Mittagspause in das kleine beschauliche Örtchen Hövelhof-Riege. Hier befindet sich das bekannte **Restaurant „Gasthaus Spieker“**. Die Geschwister Beate und Franz Spieker führen das Gasthaus Spieker in der dritten Generation. Liebevoll restauriert, dekoriert und hochwertig eingerichtet. Familie Spieker wird Sie mit einem hervorragenden **sommerlichen 2-Gänge-Mittagsmenü** verwöhnen, bei schönem Wetter natürlich im lauschigen Gastgarten.

Gut gestärkt treten Sie nun die vorletzte Etappe des Tages und damit auch der Reise an. Bevor es jedoch wieder zurück in das Gräfliche Hotel in Nörten-Hardenberg geht, machen wir noch Station in der Nähe von Höxter, im **UNESCO Weltkulturerbe Schloss Corvey**.

Hier wohnen auch heute noch die Herzöge von Ratibor. Eine spannende Kompakt-Führung wird Ihnen dieses außergewöhnliche Schloss mit seinen geschichtsträchtigen Räumen und Bewohnern näher bringen. Anschließend können Sie im dortigen Café noch von den „fürstlichen“ Kuchen probieren, bevor Sie dann auf relativ direktem Weg das Bordbuch **durch den Solling** zurück zum „Burghotel Hardenberg“ führen wird.

Hier bleibt Ihnen noch ein wenig Zeit, im Innenhof ein Glas Wein oder ein kühles Bier zu genießen oder sich im Wellness-Bereich zu Entspannen , bis der **traditionelle Festabend mit einem Sektempfang** eingeläutet wird.

Bei einem **exklusiven 4-Gang-Menü** klingt die „Deutschland-Classics 2020“ ganz gemütlich aus und bietet auch am letzten Abend viel Gesprächsstoff zu den Erlebnissen der zurückliegenden Woche.

Die Hotels der Reise:

Zum guten Gelingen einer touristischen Oldtimer-Reise gehören auch entsprechend elegante Hotels entlang der Strecke, die sich durch Ihr Ambiente und guten Service ebenso auszeichnen, wie durch eine hervorragende Küche. In allen Hotels der gehobenen **4-und 5-Sterne Kategorie** erwartet Sie am Ende einer Tagesetappe neben einem reservierten Parkplatz für Ihr Fahrzeug ein elegantes Zimmer mit schönem Ausblick, Ihr Gepäck ist bei Ankunft bereits auf dem Zimmer. Zum Abendessen verwöhnen Sie die Crews aus Küche und Service mit einem 3-Gang-Menü oder Dinnerbuffet stets aufs Beste und auch die gemütlichen Hotelbars laden danach noch zum Verweilen ein. Nach ruhiger und erholsamer Nacht stärken Sie sich gut ausgeschlafen für den neuen Tag am sehr reichhaltigen Frühstücksbuffet bevor Sie wieder weiterreisen.

„Burghotel Hardenberg“ in Nörten-Hardenberg

Dieses exklusive Hotel erwartet Sie in einem romantischen Fachwerkhaus aus dem 18. Jahrhundert, nur 10 Minuten von Göttingen entfernt. Die Mischung aus Eleganz und kultivierter Zwanglosigkeit wird Ihnen das Gefühl vermitteln, persönlicher Gast des Grafen von Hardenberg zu sein. Alle Doppelzimmer sind geschmackvoll eingerichtet. Sie verfügen über alle Annehmlichkeiten. Im Restaurant Novalis werden zum Abendessen international inspirierte Gerichte aus regionalen Zutaten serviert.



Mitten auf dem Gräflichen Landsitz Hardenberg am Fuße der historischen Hardenberg Burg-Ruine liegt ein Refugium voller klassischer Eleganz und ländlicher Idylle, unberührter Natur und modernem Komfort. Lassen Sie hier die Seele baumeln und gewinnen Sie etwas Abstand vom Alltagsstress, während Sie den traumhaften Ausblick im Hotel am Fuße der alten Burg genießen. Fernab vom Trubel des Alltags.



„Hotel Kokenhof“ in Burgwedel

Das 4-Sterne Hotel Kokenhof, unweit der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover, welches erstmals 1556 urkundlich erwähnt wurde, besticht durch **schickes, modernes Interior-Design**, welches mit dem Ambiente des historischen Fachwerkhaus gekonnt in Einklang gebracht wurde.



Die 54 großzügigen, gerade **neu überarbeiteten Zimmer** des Hotels KOKENHOF laden zum Entspannen während einer Urlaubsreise in stilvoller, gehobener Atmosphäre ein.

Zwei ausgezeichnete Restaurants, der KOKENKRUG sowie die KOKENSTUBE & Bar warten mit regionaltypischer Küche und exzellenter Getränkeauswahl auf Sie.

Nach einem aktiven Urlaubstag finden Sie in der **KOKENTHERME** pure Entspannung, entweder im großen Indoor-Pool, bei einer Wohlfühlmassage, in der finnischen Sauna oder im Whirlpool.



„Landhotel Buller“ bei Hagen im Teutoburger Wald

Mit einem zauberhaften Blick in die malerische Natur, auf einer Kuppe des Teutoburger Waldes gelegen, empfängt das familiär geführte Landhotel Buller seine Gäste. Die Philosophie des Hauses „und Sie kommen wieder“ wird von Herzen gelebt.

Bereits seit vier Generationen haben es sich die Bullers zur Aufgabe gemacht, Ihnen mit Leidenschaft und einem unverwechselbaren Charakter erholsame Momente fernab des Alltags zu schenken.

Schlafen Sie entspannt in einem der 42 **hellen und liebevoll eingerichteten Zimmern** mit einem wunderschönen Blick in die Natur. Nach einer erholsamen Nacht starten Sie mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet ausgeruht und gestärkt in einen erlebnisreichen Tag. Zum Ausklang des Tages genießen Sie am Abend regionale Gerichte und saisonale Spezialitäten in dem schmucken, in Landhausstil eingerichteten Restaurant.



In der hoteleigenen kleinen **Wellnessoase** finden Sie einen Ort zum Zurückziehen und sie können die Seele baumeln lassen. Für Ihr Wohlbefinden steht Ihnen ein Aroma-Dampfbad, die finnische Sauna, ein Bewegungsbad mit Massagedüsen und Bodengeysir, Magnetfeld-Resonanz-Stimulation und eine Kneippanlage zur Verfügung. Nehmen Sie sich die Zeit und tanken Sie neue Kraft im Whirlpool oder gönnen Sie sich ein Vollbad im Lambda-Wasser.



Reisepreis / Leistungen:

Der **Reisepreis für das Komplett-Programm** vom 23.08. bis 29.08.2020 beträgt

€ 1.849,00 pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerbuchung nicht möglich)

Der Reisepreis bezieht sich auf Buchung/Abgabe an Privatpersonen und wird gem. §25 UStG entsprechend der Sonderregelung für Reisebüros versteuert. Erfolgt die Buchung/Abrechnung über eine in Deutschland oder der EU ansässige Firma, wird auf den Reisepreis die dt. gesetzl. MwSt. aufgeschlagen und in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

Leistungen:

- **6 Übernachtungen** in den jeweiligen 4- und 5-Sterne-Hotels incl. Frühstücksbuffet
- **alle Mittagessen** laut Programm, auf den Tagesetappen (ohne Getränke)
- **alle Abendessen** in den jeweiligen Hotels als 3-Gang-Menü /Dinnerbuffet (ohne Getränke)
- **Gala-Abschlussabend** im Hotel „Burghotel Hardenberg“ incl. 4-Gang-Menü und Aperitif
- **Alle anfallenden Eintrittsgelder und Kosten für Rahmenprogramme**
- **separater Gepäcktransport** von Hotel zu Hotel
- **Persönliches Fotobuch** pro Teilnehmerpaar zur Erinnerung
- **Roadbook, Fahrzeugplakette, Kartenmaterial**
- **Gesamtorganisation und 24h Betreuung** auf der Reise
- **Reisepreis-Sicherungsschein**
(gesetzl. Vorgabe gem. § 651k BGB und für alle Veranstalter bindend)

Sie zahlen vor Ort nur noch etwaige persönl. Extras wie Getränke, Telefon, Garage usw.

Reisebedingungen:

Die Veranstaltung ist auf max. 25 Fahrzeuge limitiert!

Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrzeuge aller Marken mit einem amtl. H-Kennzeichen oder einem Mindestalter von 30 Jahren. Ausnahme-Regelung: Wenn die Baureihe eines Fahrzeuges schon vor mind. 30 Jahren begonnen wurde, sind auch baugleiche Fahrzeuge jüngerer Baujahre zugelassen (Bspw. Mercedes W107, Porsche 911, Jaguar XJS, Morgan usw.)

1.) Annahme / Bezahlung / Bestätigung :

Das ausgefüllte Anmeldeformular gilt als verbindlicher Antrag des Bestellers an den Reiseveranstalter. Eine Annahme des Antrages durch den Reiseveranstalter kommt erst mit schriftlicher Bestätigung an den Besteller zustande. Der Reiseveranstalter behält sich generell das Recht vor, Reise-Anträge abzulehnen.

Mit der Annahme des Reiseantrages des Bestellers durch den Reiseveranstalter wird mittels ausgefertigter Buchungsbestätigung und Ausstellung des Reisepreis-Sicherungsscheines an den Reisenden/Besteller, auf den vollen Reisepreis für alle teilnehmenden Personen ein Betrag von **€ 400 pro Person als Anzahlung** fällig. Der Veranstalter stellt dem Reisenden dazu eine Rechnung aus, welche bis spätestens zum Fälligkeitstag auf das Konto des Veranstalters zu überweisen ist.

Die **Restzahlung des Reisepreises** ist nach erneuter Rechnungslegung des Veranstalters und gegen Aushändigung der Reiseunterlagen ca. **4 Wochen vor Reiseantritt** fällig und auf das in der Rechnung angegebene Konto **fristgerecht** zu überweisen.

Erfolgt die Restzahlung dann nicht binnen einer automatischen Nachfrist von 5 Kalendertagen, so ist der Veranstalter ohne weitere Mahnung berechtigt, den Reiseveranstaltungsvertrag fristlos zu kündigen und die geleistete Anzahlung als pauschalierten Schadensersatz für entstandene Kosten und entgangenem Gewinn einzubehalten, sowie weitere Schadensersatzansprüche gegen Nachweis einzufordern. Dem Besteller bleibt der Nachweis unbenommen, dass kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist.

2.) Rücktritt / Stornierung :

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. In diesem Falle erfolgt volle Rückerstattung des bislang eingezahlten Reisepreises an den Besteller. Tritt der Besteller von der Reise zurück, bzw. storniert die Reise – *gleich aus welchem Grund* – gelten nachfolgende Stornierungsbedingungen als nicht erstattungsfähige Beträge abzügl. etwaiger ersparter Aufwendungen als vereinbart:

Stornierung der Reise ab Buchung bis 03.07.2020	-	kostenfrei
Stornierung der Reise ab 04.07.2020 bis 24.07.2019	-	50% des Reisepreises pro Person
Stornierung der Reise ab 24.07.2019 bis Reiseantritt	-	100% des Reisepreises pro Person

Der Reiseveranstalter offeriert und empfiehlt zum eigenen Schutz außerhalb der kostenfreien Stornierungszeiten den Abschluss einer Reisekostenrücktritts- und Abbruchversicherung.

3.) Sonstige Reisebedingungen

- a) Der Besteller versichert, persönlich und gesundheitlich zum Antritt der Reise in der Lage zu sein, sowie bei Reiseantritt im Besitz eines gültigen, **Führerscheins für PKW** zu sein. Ferner ist sein Fahrzeug ausreichend EU-gesetzlich zugelassen und versichert.
- b) **Der Besteller und seine Begleitpersonen/Beifahrer nehmen auf eigene Gefahr an dieser Reise teil** und tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von Ihnen selbst oder deren Fahrzeugen verursachten Schäden.
- c) **Kurzfristige, organisatorisch notwendige, oder durch höhere Gewalt und/oder Streik bedingte Änderungen sind grundsätzlich möglich** und begründen bei gleichwertigem Ersatz keinen Anspruch auf Minderung des Reisepreises. Nachweisliche Schadensersatzansprüche bleiben hiervon unberührt.
- d) Die **Teilnahme an der Veranstaltung mit einem anderen als in der Anmeldung bezeichneten Fahrzeug** ist unzulässig, es sei denn, dieses Fahrzeug entspricht der für die jeweilige Veranstaltung ausgeschriebenen Baujahrsbegrenzung oder der Veranstalter hat rechtzeitig vor der Veranstaltung ausnahmsweise seine schriftliche Zustimmung erteilt. Ein Zuwiderhandeln gilt als grober Vertragsverstoß und berechtigt den Veranstalter zur fristlosen Kündigung des Reiseveranstaltungsvertrages mit der Folge eines sofortigen Teilnahmeausschlusses. Der Reisepreis abzüglich ersparter Aufwendungen verbleibt in einem solchen Falle als Schadensersatz beim Veranstalter, es sei denn, der Besteller/Teilnehmer weist nach, dass im Zusammenhang mit der Kündigung des Reiseveranstaltungsvertrages keine oder wesentlich niedrigere Kosten entstanden sind.